

Mädchen haben die Oberhand

HEILBRONN OB Mergel führt neuen Jugendgemeinderat ins Amt ein – Vorsitzende kandidiert im April bei Käthchenwahl

Von unserem Redakteur
Kilian Krauth

Dennis hat „Spaß und Interesse an Politik“. Fredy denkt, dass er „die richtigen Eigenschaften mitbringt. Und ich kenne mich gut aus.“ Albina denkt, „dass ich das gut hinbekomme“. Und Lisa kann aus der reichen Erfahrung einer ganzen Legislaturperiode schöpfen. Die Gründe, warum insgesamt 43 junge Leute aus Heilbronn für den Jugendgemeinderat kandidiert haben, sind vielfältig. 20 schafften wie berichtet bei der Wahl im Januar den Sprung in das Gremium. Diese Woche wurden sie von Oberbürgermeister Harry Mergel in ihr Amt eingeführt und vereidigt.

Wahlen Erste Amtshandlung: die Wahl des Vorstandstrios. Zur neuen Vorsitzenden wählten die Nachwuchspolitiker die 17-jährige Lisa Roth. Sie ist Schülerin am Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium, also der Peter-Bruckmann-Schule, und gehörte bereits dem letzten Jugendgemeinderat an. Interessanter Aspekt am Rande: Lisa Roth tritt im April zur Käthchenwahl an, so dass der JGR danach womöglich von der offiziellen Heilbronn-Repräsentantin geführt werden könnte. Ihr erster Stellvertreter ist Marco Heine, 16, der das Sozialwissenschaftliche Gymnasium beim Internationalen Bund Heilbronn besucht. Zur zweiten Stellvertreterin wählten die Jugendgemeinderäte die 15-jährige Kim Chau Tran, sie ist Schülerin am Theodor-Heuss-Gymnasium.

Die drei werden künftig auch die Sitzungen leiten, die in der Regel alle vier Wochen donnerstags im Rathaus stattfinden. Auf der Verwaltungsbank findet sich ein weiteres neues Gesicht: Rebekka Rau. Die 21-Jährige hat gerade in Ludwigsburg ihren Bachelor für Public Management gemacht und übernimmt von Carolin Haug, die bald in Mutter-



Gruppenbild mit OB: JGR-Vorsitzende ist Lisa Roth (vorne, Zweite von rechts), Stellvertreter sind Kim Chau Tran (Dritte von links) und Marco Heine (dahinter).

Foto: Berger

schutz geht, die JGR-Geschäftsführung. Unter großem Hallo wurden neben der werdenden Mutter die scheidenden Räte verabschiedet.

Angesichts der vielen jungen Leute im Großen Ratssaal sprach OB Mergel von einem „wunderschönen Anblick“ und meinte in Anspielung auf den „richtigen Gemeinderat: Sonst ist die Jugend hier in der Minderheit“. Die Anwesenden seien der beste Beweis dafür, dass sich die nachwachsende Generation eben nicht nur für Spaß und Freizeit interessiere, sondern auch für Politik. Dies zeige etwa das große Engage-

ment amerikanischer Schüler, die derzeit für schärfere Waffengesetze auf die Straße gehen, aber auch die No-GroKo-Aktion der Jusos. „Egal wie man darüber denkt, sowas belebt die Demokratie.“

Tolle Erfolge „Beachtlich“ nannte es Harry Mergel, der den JGR übrigens vor gut 20 Jahren als Stadtrat mit Artur Kübler in die Wege geleitet hatte, wie viele in ihrer Heimatstadt politische Mitverantwortung übernehmen wollten. Die anstehende Legislaturperiode sei nicht nur wegen des Jubiläums „20 Jahre JGR“

besonders spannend, sondern auch wegen der Buga 2019, in deren Vorbereitung das Gremium bereits feste eingebunden ist.

In bewegten Bildern und in bewegendem Worten blickte die bisherige Vorsitzende Melanie Puglia auf die vielen Projekte und Erlebnisse zurück: von Workshops, Seminaren, öffentlichen Veranstaltungen und Seminaren über Diskussionen mit Politikern und das preisgekrönte Flüchtlingspatenschaftsprojekt Welcome bis hin zur neuen Basketballanlage in den Wertwiesen und diversen ÖPNV-Initiativen.

Die neuen Räte

Anisa Abazaj, Nadia Ahmad Jamil, Antonia Bauer, Dennis Fischer, Bersarta Hajra, Albina Hebibi, Marco Heine (Erster Stellvertretender Vorsitzender), Magdalini Karagianni, Alexandra Knödler, Patrice-Leon Lara Rodriguez, Ine Michelmann, Laura Mikirtychev, Fredy Pacurar, Aleya Pak, Afranur Polat, Lisa Roth (**Vorsitzende**), Mehmet Can Sözen, Vanessa Stoisin, Kim Chau Tran (Zweiter Stellvertretender Vorsitzende) und Long Chau Tran. *kra*